

Übergang von Z 23 auf Z 22 Programmierung

Programmablauf im Kernspeicher nicht möglich.

Als Akkumulator ist nur Kernspeicherzelle 4 verwendbar.

Operationen US und \emptyset = AS entfallen.

Kernspeicheradressen $s \leq 31$, Konstanten $n \leq 524\ 287$

NU kann extern mit T abgekürzt werden, intern ist S = AS

Lese- und Speicherbefehle $Xs+t$ ($s \neq 0$) entfällt ($X=B,U,NU$)

Blocktransfer Trommel \leftrightarrow Kernspeicher entfällt

Sprungbefehle $PEs+t$, $QEs+t$ ($s \neq 0$) entfallen

Rechnen mit Strichzahlen Operation US entfällt

$Xs+t$, $s \neq 0$ entfällt ($X=A,S,NS$)

X' , $:$ entfallen

Rechnen mit Gleitkommazahlen Arithmetische Operationen $+$, $-$, X , $:$ verwenden
Kernspeicher 3-10 ($\langle 2 \rangle$) bleibt also erhalten bzw. wird gerettet).

Wurzelprogramm ist Zusatzstreifen zum Grundprogramm.

Normalisation: $100' \rightarrow 7$, F285 bewirkt $\langle 6 \rangle' \rightarrow a,6$ als Gleitkommazahl.

Konstantenzuführung, Zählbefehle Operation US entfällt.

$CKXs+t$ ($X=B,A,S,NS$), U4 entfallen

(Z23) $CKAs+t \hat{=} CGUs+t$, Leerbefehl (Z22).

Intersektion, Disjunktion Operation \emptyset entfällt.

$Xs+t$ ($s \neq 0$), $CKXs+t$ ($X=I,IS$) entfallen.

(Z23) $\emptyset s+t \hat{=} \emptyset s+t$ (Z22), jedoch Resultat $\rightarrow a$.

Adressensubstitution Achtung: Die auf den G-Befehl folgende Zelle wird übersprungen: Nach G-Befehl Leerbefehl geben. Die aufgebaute Adresse wirkt immer als Trommeladresse.

(Z23) $GKs+t \hat{=} GKXs+t$, Leerbefehl (Z22)

$CGXs+t \hat{=} CGKXs+t$, Leerbefehl

G ohne K ist für $s \neq 0$ wirkungslos oder aber (mit C) ein Zählbefehl (s. Befehlsliste Z22).

Bedingungszeichen PQQQ entfällt. P,Q gewinnen an Bedeutung, da $\langle 2 \rangle$ nicht zerstört wird durch arithmetische und andere normgerechte Unterprogramme.

Bandbefehle (Z23) $UmU \hat{=} TmT$ (Z22).

Laufende Einleseadresse $m' = \langle 13 \rangle$, Hilfsakku = Kernsp.12 .

F-, J-Bandbefehl entfallen, ebenso $[,]$, Punkt.

Ausgabe und Tabellierung F350 entfällt.

Zusatz H bewirkt Ausgabe auf Locher statt FSM (Schalterstellung neutral). Angabe $\langle 1029 \rangle$ entfällt daher.

Aufruf des Leseprogramms Eingänge $E0+2$, $E0+3$, $E0+6$, $E0+7$ entfallen.

Einlesen symbolischer Adressen mit $E0+1$, Prüfen des Adressierprogramms (wird nicht automatisch durchgeführt) mit $E(1024+512+256)$.

Kernspeicher 2, 11 - 15, 18, 21 - 31 frei verwendbar;

Bedingungschalter 17. nur auf 0 oder 1' einstellbar.

Adressierprogramm Negative Relativadressen nicht zulässig.